

Weilburger Tageblatt.

(Anzeiger für Weilburg und Umgegend)

Wochenblatt der Stadt Weilburg • In sämtlichen Bürgermeistereien des Oberlahnkreises gehalten

Preis: Erscheint an jedem Freitag und kostet abgeholt monatlich 25 Pfg., bei unseren Kundenträgern monatlich 30 Pfg., vierteljährlich durch die Post ohne Bestellgeld 2.85.

Verantwortlicher Schriftleiter: J. B. Albert Pfeiffer, Weilburg.
Druck und Verlag: H. Dippel, G. m. b. H., Weilburg.
Telephon Nr. 24.

Inserate: Die einseitige Garmondzeile 20 Pfg., haben bei der großen Verbreitung des Blattes nachweislich den besten Erfolg. Inseratenannahme: Kleinere Anzeigen bis 8 Uhr morgens, größere tags vorher.

Nr. 286.

Samstag, den 7. Dezember 1918.

57. Jahrgang.

Locales.

Weilburg 7. Dezember

Die vorgestiegene Frauenversammlung der „Demokratischen Partei“ nahm einen glänzenden Verlauf. Die Räume des „Vord.“ waren überfüllt. Herr Schuster-Eubach gab in seiner Begrüßungsansprache seiner großen Freude Ausdruck, als alter Demokrat und Befürworter der Frauenrechte die erste politische Frauenversammlung in Weilburg bei so unerwarteter großer Beteiligung eröffnen zu können. Der Redner des Abends, Herr Dr. Schwarte, entwarf zuerst ein fesselndes Bild von den Gründen, die uns in die Katastrophe und Revolution führten, kritisierte manche Mißstände, die die ungeheure Umwälzung mit sich brachte und schilderte dann das Ziel der „Demokratischen Partei“, aus den Trümmern des Alten die freie Volksrepublik der sozialen Gerechtigkeit aufzurichten. Dr. Schwarte legte die ökonomische Geschichtsauffassung von Karl Marx in ihren Hauptzügen auseinander und lehnte eine resüfliche Vergesellschaftung aller Produktionsmittel ab. Der neuen Volksstaat hat die Frau eine ungeheure Aufgabe zu bewältigen. Vor allem entscheidet sie bei dem Übergewicht der Frauenstimmen die Wahlen zur Nationalversammlung. Die Opfer der Frauen in diesem entsetzlichen Völkermorden und ihre Bewältigung der Hälfte aller volkswirtschaftlichen Arbeit geben der Frau mehr als bisher ein Anrecht auf das „Wahlrecht“. Eine Verdoppelung der Stimme des Mannes oder eine unglückliche Ehe“ befürchtet Dr. Schwarte nicht von dem Frauenwahlrecht. Die Frau ist heute freier als je, geistig und selbständiger als je. Sie ist heute freier als je. Eine ungünstige Lage würde wohl nur in beschränkten Fällen die Divergenz der politischen Ansichten zwischen Mann und Frau sein. Stolz und Charakter seien das Entscheidende in der Ehe und überbrücken oft tiefe religiöse Meinungsverschiedenheiten. Erste Arbeit verlangt der Vortragende von den Frauen als Vorbereitung für ihre politische Tätigkeit: Beseitigung aller Vorurteile ihres Geschlechts und ihrer Klasse, Beobachtung des öffentlichen Lebens, Lektüre der Tageszeitungen und politischen Schriften, Besuch der Versammlungen aller Parteien, häufiges Fragen und vor allem das Streben, sich eine eigene Meinung zu bilden. Eingehend behandelte Dr. Schwarte dann die Bedeutung aller Parteien für den Staat und die Technik der öffentlichen Beratungen. An der folgenden sehr interessanten Diskussion beteiligten sich Fräulein Müller und Frau Professor Hellmann. Herr Schuster und Herr Dr. Schwarte gaben auf Wunsch einigen Zuhörerinnen Aufklärung über die jetzigen Parteiverhältnisse und die Verhältnissewahl. Zum Schluß wählte die Versammlung einen Frauenausschuß, der mit dem Vorstand der „Demokratischen Partei“ politische Fortbildungskurse für Frauen veranstalten soll. Jede Frau von Weilburg und Umgegend soll daran teilnehmen. Zugehörigkeit zur „Demokratischen Partei“ ist nicht erforderlich.

er. Versammlungen. Am Sonntag den 8. Dezember, nachm. halb 4 Uhr, findet im Saalbau Weilburg eine öffentliche Volksversammlung der christlich-demokratischen Volkspartei (Centrum) und der Deutschen Volkspartei (Nat. Partei) statt, mit dem Thema: „Die Revolution und ihre Ergebnisse“ und „Die Nationalversammlung und die Zukunft Deutschlands“. — Am Montag den 9. d. M., vorm. 10 Uhr, tagt im „Vord.“ eine Delegierten Versammlung der Arbeiter- und Bauernräte, in welcher über die Sicherstellung unserer Lebensmittellieferung und die Richtlinien der Arbeiter- und Bauernräte Beschluß gefaßt werden soll.

er. Apollo-Theater. Bis auf weiteres finden mittags 4 Uhr und abends 8 Uhr Vorstellungen statt. Auf dem Spielplan stehen die Operette „Das Dreimäderlhaus“, für Film bearbeitet von Richard Oswald und das Lustspiel „Die tolle Ratte“. Ein Besuch des Theaters ist sehr zu empfehlen.

Ein schwerer Zeit geht das Wirtschaftsleben entgegen, ganz besonders schwierig wird es sich für die Jugendlichen gestalten. Eltern sorgt dafür, daß ihre Kinder einen Beruf gründlich erlernen. Die Beschäftigung der Jugendlichen in der Rüstungsindustrie hat aufgehört, nur schwer findet der ungelernete Jugendliche jetzt ein Fortkommen. Noch ist es nicht zu spät, in ein Verhältnisse einzutreten, zumal für Jugendliche, die in der Rüstungsindustrie gearbeitet, eine Erleichterung im Verhältnisse eintritt.

○ Weilmünster, 7. Dez. Am Dienstag den 10. d. M., nachm. 4 Uhr, findet im Gasthaus Kramer dahier eine Versammlung der Bauernräte statt, in welcher Herr Dr. Horn aus Wiesbaden über die „Neue Organisation der Nassauischen Landbevölkerung“ sprechen wird. Zahlreicher Besuch ist erwünscht.

Männer und Frauen des Oberlahnkreises!

Am 1. Dezember 1918 ist in Weilburg

„Die Deutsche Demokratische Partei für den Oberlahnkreis“

gebildet worden. Wir wollen im Anschluß an die in Berlin aus der überwiegenden Mehrzahl der Mitglieder und Wähler der „Fortschrittlichen Volkspartei und eines großen Teiles der „Nation. Partei“ gebildete „Deutsche Demokratische Partei“ folgende Ziele erstreben:

Einheit des Reiches als demokratische Republik.

Volle Gleichberechtigung aller Staatsbürger beiderlei Geschlechts.

Zusammentritt einer verfassungsgebenden Nationalversammlung, hervorgegangen aus allgemeinen, geheimen und direkten Verhältniswahlen.

Allgemeine internationale Abrüstung, Selbstbestimmungsrecht der Völker und Eintritt Deutschlands in einen Bund gleichberechtigter Nationen.

Wiederaufbau unserer Wirtschaft nach den Grundsätzen sozialer Gerechtigkeit. Die von der Sozialdemokratie geforderte Vergesellschaftung aller Produktionsmittel lehnen wir ab. Wir verlangen:

Die Ueberführung der monopolistisch entwickelten Großbetriebe, die in den Händen des Einzelnen zu einer Ausbeutung der Gesamtheit führen, in den Besitz des Staates oder der Gemeinden.

Die Einschränkung des Großgrundbesitzes und Aufteilung der Staatsdomänen, damit das Bauerntum gestärkt und vermehrt werden kann.

Gesetzliche Sicherstellung der Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenrechte sowie internationale Durchführung eines sozialpolitischen Mindestprogramms.

Stärkste Erfassung der Kriegsgewinne und größere Heranziehung der Einkommen, Vermögen und Erbschaften.

Sicherung der Ansprüche der Kriegsteilnehmer, ihrer Witwen und Waisen, Stützung der selbständigen Mittelschicht und Freiheit für den Aufstieg des Tüchtigen durch Vereinheitlichung des ganzen Schul- und Bildungswesens.

Männer und Frauen des Oberlahnkreises!

Der alte Staat ist zerbrochen! Entsetzliche Wunden haben uns die Fehler der Vergangenheit und der Krieg geschlagen. Helft alle, aus den Trümmern des Alten die deutsche demokratische Republik aufzubauen! Wer sich innerlich zu unseren Grundsätzen bekennt, der hat heute die Ehrenpflicht sich uns anzuschließen.

Im Auftrage der „Demokratischen Partei für den Oberlahnkreis“:

Heinrich Bierbrauer, Fabrikant, Löhnberg. Frau Professor Hedwig Hellmann, Jäger, Lehrer, Drommershausen. Berthold Jessel, Kaufmann. Fr. Klein, Schuhmachermeister und Landwirt, Eubach. Theodor Kirchberger, Kaufmann. Wilh. Rink, Oberpostschaffner. Albert Pfeiffer, Schriftleiter. Emil Schäfer, Schneidermeister. A. Schulke, Steuerinspektor. A. Schuster sen., Land- und Gastwirt, Eubach. Dr. Schwarte, Oberlehrer. A. Steinmetz, Rentner. A. Wagner, Landwirt, Fürfurt. E. Wagner, Oberlehrer. Fr. Wilh. Weber, Rentner. Frau Kaufmann August Zimmer.

Anmeldung bei allen obengenannten Mitgliedern. — Mindestbeitrag Mark 2.—.

Für den Betrieb der Kreistienkasper-Verwertungs-Anstalt auf Guntersau wird auf sofort ein

tüchtiger Maschinist

gesucht. Bewerbungen mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen werden umgehend erbeten an

Landratsamt Weilburg.

Brotkartenausgabe.

Die Ausgabe der neuen Brotkarten für die Zeit vom 9. Dezember bis einschließlich 6. Januar 1919 er-

folgt am Montag, den 9. ds. Mts., im Polizeizimmer des Stadthauses und zwar:

von 8–9 Uhr Nr. 1–200,

„ 9–10 „ „ 201–400,

„ 10–11 „ „ 401–600,

„ 11–12 „ „ 601 bis Schluß.

Die Stammtafeln sind vorzulegen, die mit den Familiennamen und der Anzahl der Familienmitglieder durch Aufschrift zu versehen sind, andernfalls eine Abgabe von Brotkarten nicht erfolgt.

Die Neuausgabe an die Bäcker gegen Vorlage der Brotkarten erfolgt von 7 bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Weilburg, den 6. Dezember 1918.

Der Magistrat.

✠ Zur Beerdigung unseres Kameraden, Rechnungsrat **Heinrich Vahland** tritt der Verein am Montag, den 9. d. Mts., nachmittags 2½ Uhr, in der Bahnhofstrasse bei Kaufmann Götz an.
Um zahlreiche Beteiligung bittet
der Vorstand.

✠
Nachruf.

Am 28. November starb in einem Lazarett unser treues Mitglied

Gefreiter Otto Michel

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse.

Derselbe war uns durch sein biederes, treues Wesen nicht nur Sangesbruder, er war uns allen ein lieber Freund und wir werden ihm stets ein treues Gedenken bewahren.

Gesangverein „Concordia“.

Ahausen, den 6. Dezember 1918.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute mittag 1½ Uhr meine innigstgeliebte Gattin, meine treusorgende Mutter, unsere herzensgute Tochter, meine liebe Schwester, unsere unvergessliche Schwägerin und Tante

Frau Pauline Schönwetter,

geb. Medenbach

nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 30 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu rufen, was wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten schmerz erfüllt mitteilen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
i. d. N.

August Schönwetter und Kind.

Drommershausen, den 6. Dezember 1918.

Die Beerdigung findet Montag den 9. Dezember, nachmittags 2 Uhr statt.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unsere liebe, teure, unvergessliche Mutter und Schwiegermutter

Frau Markscheider Lina Nietzel Ww.

geb. Korkhaus

am 4. Dezember morgens um 6½ Uhr, im Alter von 73 Jahren, nach langem, schwerem mit grosser Geduld ertragenem Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Frankfurt a. M. (Bettinastrasse 27), den 5. Dezember 1918.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Anna Nietzel.

Carl Nietzel und Frau Charlotte, geb. Lenhardt.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 11. Dez., vormittags 9½ Uhr, von der Leichenhalle des Hauptfriedhofs aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Teilnahme an dem so schmerzlichsten Verluste unserer lieben Söhne, Brüder und Schwäger

Kraftfahrer Carl Michel, Gefreiter Otto Michel

für die vielen Kranzspenden und die so zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sagen wir unseren innigsten Dank. Besonderen Dank dem Herrn Pfarrer Möhn für die tröstenden Worte am Grabe und den katholischen Schwestern für die liebevolle Pflege während der Krankheit unseres Sohnes Karl.

Ahausen, den 5. Dezember 1918.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie Conrad Michel.
Familie Wilh. Römer.

Öffentl. Volksversammlung

am Sonntag, den 8. Dezbr., nachm. 3½ Uhr, im Saalbau Weilburg.

Thema:

Die Revolution und ihre Ergebnisse.

Die Nationalversammlung und die Zukunft Deutschlands.

Redner: Professor Dr. Gotthardt und

Amtgerichtsrat Dr. Lohmann.

Alle Männer u. Frauen des Oberlahnkreises laden wir herzlich ein.
Eintritt frei.

Die christlich-demokratische Volkspartei (Centrum).

Die Deutsche Volkspartei (Nationalliberale Partei).

**An die Arb.- und Bauernräte
des Oberlahnkreises.**

Der Arb.- und Soldatenrat ruft im Einverständnis mit dem Delegierten der Bauernräte, Herrn Bürgermeist. Neu, Selters, zu Montag, den 9. Dezember 1918, vormittags 10 Uhr, eine

Delegierten-Sitzung

nach Weilburg, Hotel „Lord“, ein.

Tagesordnung:

1. Die Sicherstellung unserer Lebensmittelversorgung
 2. Richtlinien für Arbeiter- und Bauernräte.
- Es ist dringend notwendig, daß je ein Vertreter des Bauern- und ein Vertreter des Arbeiterrates erscheinen. Etwaige Unkosten und Lohnverluste sind von den Gemeinden auf Antrag zu ersetzen.

Weilburg, den 5. Dezember 1918.

Der Arbeiter- u. Soldatenrat des Oberlahnkreises.

Soin. 3. A.
Neu, Bürgermeist.

5 bis 6 Zimmrige

Wohnung

oder Haus auf 1. April 1919 zu mieten gesucht.

Offerten unter H. 10 durch die Geschäftsstelle.

2-3 Zimmerwohnung

mit Küche für sofort zu mieten gesucht. Offert mit Preisang. a. d. Stg. u. 100 St.

Jungfrauen-Verein.

Wiederbeginn Sonntag, den 8. Dezember, von 3½ - 5½ Uhr.

Schrankpapiere

empfiehlt
H. Zippers Papierhandlung.

Tüchtiges älteres

Mädchen

sucht Frau Zilliten.

Ein Handlanger und

ein Lehrling

sofort für dauernd gesucht.
Karl Schmidt,
Maler und Tischlermeister.

Junge

welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann in die Lehre treten.

Karl Haas, Bäckerei,
Bleichstraße

Ein Pferdepfleger

gesucht. Julius Halberstadt
Löhnberg.

Möbliertes Zimmer

möglichst mit Pension von Herrn gesucht. Schriftliche Angebote unter K. A. an die Geschäftsstelle.

Für sofort gesucht 1-2

gut möbl. Zimmer.

Angebote bei der Geschäftsstelle unter 2004.

Kleine, leere

Wohnung

(2-3 Räume) sofort gesucht.

Hauptmann Zenich,
Unteroffizier-Vorschule Weilburg.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem so schweren Verluste unserer lieben Heimgegangenen

Frau

Gottlieb Heinr. Deissmann

geb. Müller

besonders für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Meckel und die reichen Blumenspenden sagen wir allen auf diesem Wege herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen,

Löhnberg, den 7. Dezember 1918.

Fürsorgestelle

für Kriegshinterbliebene.

Beim Kreis-Ausschuß des Oberlahnkreises ist eine Fürsorgestelle für Witwen, Waisen und sonstige bedürftige Hinterbliebenen von gefallenen Kriegern eingerichtet worden.

Sprechstunden: Donnerstag u. Samstags vormittags von 9-12½ Uhr im Kreis-Haus 2, 2. Stock, Zimmer 1.

Welcher Besitzer

verkauft seine Villa, Wohn-, Geschäftshaus, Hotel, Pension, Gasthaus, auch mit Land, groß. Biegenschaft für Heimstätten, industr. Betriebe usw. an beliebige. Pläne. Angebote erwünscht an den Verlag des „Verkaufs-Markts“.

Klosettpapier

in Rollen und Paketen.

Buchhandlung H. Zippert & Co. m. B.

Frankfurt a. M., Habburgerallee 28.

Herren- und Knabenbekleidung

in ganz hervorragender Auswahl empfiehlt

Herren-Anzüge
Jünglings-Anzüge
Knaben-Anzüge

Herren-Paletots
Jünglings-Ulster
Knaben-Pyjacks

Herren-Hosen
Jünglings-Hosen
Knaben-Hosen.

Ferner führe:

Sportpelze

in grosser Auswahl.



Ersatz-Bekleidung

in Cellulose-Geweben.

Stoffe zur Anfertigung bester Massarbeit.

Das Wenden und Verändern von getragenen Kleidungsstücken hilft vielfach über die jetzige Stoffnot hinweg. Dieses wird ebenfalls in meinen Werkstätten zu festgelegten Tarifpreisen tadellos ausgeführt.

CARL FRENSDORF, GIESSEN.

Telefon 2060.

Ecke Neustadt-Bahnhofstrasse.

Grösste Auswahl in Herren- und Knabenbekleidung Oberhessens.

Mein Geschäft ist geöffnet: Werktags von 8—1 Uhr und 3—7 Uhr.

Sonntags von 11—2 Uhr.

Heute morgen entschlief sanft nach kurzem Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater und Grossvater

Rechnungsrat Heinrich Vahland

Kriegsteilnehmer von 1864, 66, 70/71

im 76. Lebensjahre.

Weilburg a. L., den 6. Dezember 1918.

Marie Steinmetz geb. Vahland.
Rendant A. Steinmetz.
Kurt Steinmetz.
Erna Steinmetz.

Die Beerdigung findet Montag, den 9. Dezember, nachmittags 3 Uhr statt.
Beileidsbesuche dankend verboten.

Todes-Anzeige.

Hiermit die schmerzliche Mitteilung, dass gestern nacht unser liebes, goldiges, hoffnungsreiches

Augustchen

im Alter von 4 Jahren sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Johanna Wirth Wtw., geb. Schloss.
Familie Wilhelm Wirth, Altenkirchen.
Familie Karl Schloss.

Weilburg, den 6. Dezember 1918.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 8. Dezember, nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen

Frau

Emilie Schlicht geb. Pfeiffer

sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Hotprediger Scheerer für die trostreichen Worte am Grabe, sowie für die vielen Kranzspenden.

Wilh. Schlicht und Kinder.

Weilburg, den 6. Dezember 1918.

Reparaturen

an landwirtschaftlichen Motoren-Maschinen erledigt prompt, sachgemäß und preiswert

Trauth, Wolfenhausen (Oberlahnkreis.)

Milch-Centrifugen u. landw. Maschinenvertrieb.

Eingetroffen:

ein großer Posten **Kerzen**

und prima schwarze Schuhcrem „Erdall“.

Erstes Weilburger Konsumhaus.

Bekanntmachung.

Die Kreisverwaltung hat von der Bezirksverwaltung eine größere Menge **Weißweine** (Riescheimer 1917 und Alshelmer 1917) und **Rotweine** käuflich übernommen.

Die Weine werden, soweit der Vorrat reicht, an die Verbraucher des Kreises bis zu 5 Flaschen pro Haushaltung abgegeben und zwar

Weißwein zu 6.00 Mk. und
Rotwein „ 5.50 „ pro Flasche.

Die Ausgabe der Weine erfolgt durch den Kaufmann **Max Adler** hier selbst, Bahnhofstraße 15.

Weilburg, den 5. Dezember 1918.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

Bürgerwehr der Stadt Weilburg.

Von morgen Samstag ab übernimmt das Inf. Regt. Nr. 17 die **Wachen in der Stadt** und werden deshalb die sämtlichen Wachen der Bürgerwehr hiermit vor der Hand eingezogen.

Die Kommandantur dankt allen Bürgern Weilburgs, welche sich mit am Wachdienst beteiligt haben, bestens.

Weilburg, den 6. Dezember 1918.

Der Führer der Bürgerwehr:

W. Moser jun.

Paket-Versand-Kartons in allen Größen wieder eingetroffen bei
H. Zipper's Buchhandlung, G. m. b. H.

Sonntag
bis 6 Uhr
geöffnet.

Weihnachtsgeschenke

Sonntag
bis 6 Uhr
geöffnet.

in grosser Auswahl zu billigen Preisen.

Damen-Blusen

„ Kostüm-Röcke
„ Hemden
„ Untertaillen
„ Strickwesten
„ Reformhosen
„ Korsetts
„ Strümpfe
„ Handschuhe
„ Taschentücher
„ Chenilletücher
„ Kopftücher

Kinder-Sweater

„ Trikots
„ Handschuhe
„ Strümpfe
„ Taschentücher
„ Hüschchen
„ Schürzen
„ Mützen
„ Samthäubchen
„ Jäckchen
„ Lätzchen
„ Haarbänder

Herren-Strickwesten

„ Socken
„ Taschentücher
„ Handschuhe
„ Hosenträger
„ Kragen
„ Serviteurs
„ Krawatten
„ Hüte
„ Mützen
„ Stöcke
„ Selbstbinder

Sammet

Seide
Spitzenkragen
Straussboa
Schleier
Pelzbesatz
Ornaments
Tüllspitzen
Rüschen
Quasten
Besätze
Tallkoller

Extra grosse
Auswahl in

Damen-Hüten

in Filz, Velour
und Sammet.

Grosse
Auswahl in

Kinder-Hüten

sowie alle
Putz-Zutaten

Damen-Taschen, Geldbörsen, Halsketten, Broschen
Mundharmonikas, Haarspangen, Kämmen, Uhrketten

Plüsch-
Stolas

Damen-Pelze

Kinder-
Garnituren

Gummiband, Schnürsenkel, Schnur, Niedergürt,
Trauerfloren, Knöpfe, Monogramme, Rocknadeln.

Kaufhaus W. Dobranz, Weilburg.

18 Niedergasse 18.

Besichtigen Sie meine Schaufenster!

Wie haben uns heute verlobt.

Leni Schmidt
Bruno Radecke

Weilburg, Selters,
am 8. im Julmond 1918.

Nassauischer Landeskalendar

— für 1919 —

eingetroffen.

Buchhandlung von Hugo Zipper G. m. b. H.

Allen Freunden und Bekannten bei meinem Scheiden
von hier auf diesem Wege ein
herzliches Lebewohl.

Weilburg, den 7. Dezember 1918.

Gefr. Jos. Wolf, 5. Komp. 18/28.

Geldverkehr
und
Reberwefungs-
verkehr

Kreis-
Sparkasse
Weilburg
Limburgerstr. 8.

Kassensunden:
täglich von 8—1 Uhr
sowie
Montags und
Mittwochs nachmitt.
von 2—6 Uhr.

Postfach Frankfurt 5959 :: Reichsbank-Sitz Limburg
Annahme von Spareinlagen zu 3% u. 4% Zinsen.
Darlehen gegen Hypotheken, Bürgschaft, Faustpfand.
Kredite in ffd. Rechnung mit Überweisung nach
allen Orten. Einlösung inländischer Bankscheine.

Frauen und Mädchen

zum Weißkohlputzen sofort gesucht.

Gewerkschaft Honigborn.

Für größere Dachunterhaltungsarbeiten wird
ein fachkundiger, zuverlässiger Unternehmer gesucht.
Melbungen u. D. U. 2003 befördert die Geschäftsf.

Bergleute

finden lohnende und dauernde Arbeit auf
unserer Grube:

„Georg Josef“ bei Gräveneck.

Melbungen beim Betriebsführer.

Buderns'sche Eisenwerke, Wehlar.

Für kranke und schwache Personen.

Französische Bordeaux- u. Burgunderweine

garantiert naturrein, unverschnitten aus den Jahrgängen
1900—1904 und 1906er, echt französisches Gewächs.
H. Nickel, Hindenburgstrasse 21, Weilburg a. Lahn.

Tüchtige Holzfuhrlente

suchen

Gebrüder Cloos, Wehlar.

Ein großer Posten

Haarwasser, Birkentwasser, Cosmetik, Bartwasser,
Schnurrbartwässer, Rasiergarnituren, Rasiermesser,
Mannsteine, Streichriemenpasta, Zahnbürsten,
Zahnpasta, Mundwasser „Ebol“, Klopseppapier,
Butterbrotpapier weit unter Preis

1. Weilburger Consumhaus A. Brehm.

1. Weilburger Consumhaus.

A. Brehm, Limburgerstr. 4.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

ist eröffnet und bringe ich trotz des großen Waren-
mangels auch in diesem Jahre eine gediegene Auswahl aller
Spielwaren, Puppen, Puppentwagen,
Puppenbälge, Puppenköpfe, Christi-
baumschmuck, Hand- u. Küchengeräte,
Reisefässer und Schließkörbe, sowie
sonstige Geschenkartikel

zu billigen Preisen.

1. Weilburger Consumhaus.

A. Brehm, Limburgerstrasse 4.

Mein Geschäft ist an den 3 Sonntagen
vor Weihnachten bis 6 Uhr geöffnet.

Waldsägen und Aerte

empfehlen

Eisenhandlung Zilliken, Weilburg.

Häute und Felle

aller Art kauft

M. Löwenberg, Hindenburgstr. 2.